

Statement der Psychologists/Psychotherapists for Future e.V. zur Initiative „ENOUGH! GENUG! BASTA!“ und deren Aufruf zum Frauenstreik am 9.3.

4.2.2026

Nach den Angaben des Bundeswirtschaftsministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat der **Klimawandel** „bereits heute verheerende Auswirkungen auf die Menschen und **verschärft bestehende Ungleichheiten**. Diejenigen, die aufgrund ihres Geschlechts, Alters, Einkommens oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit benachteiligt werden, sind überproportional betroffen.“ Zudem führt der Klimawandel „zu einer **Zunahme von Pflege- und Sorgearbeit**. Weltweit übernehmen Frauen und Mädchen drei Viertel der unbezahlten und zwei Drittel der bezahlten sogenannten Care-Arbeit. Durch gesundheitliche Belastungen, Ernährungsunsicherheit und Wasserknappheit in Folge der Klimakrise erhöht sich ihre Arbeitsbelastung zusätzlich.“⁽¹⁾

Diese Fakten sprechen für sich und weisen eindeutig darauf hin, dass die dringendste gesellschaftliche Aufgabe ist, eine **sozial gerechte Transformation zu erreichen**. Dies kann nur gelingen, wenn diskriminierende, patriarchale Machtstrukturen überwunden werden.

Gesellschaften können gegen die Folgen des Klimawandels nur dann resilienter werden, wenn „Frauen und marginalisierte Gruppen in all ihrer Diversität“, wenn alle Menschen gleichwertig durch Klimaschutzmaßnahmen berücksichtigt werden. Auch zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens und Verhinderung des sozial-ökologischen Kollaps ist **Geschlechter-Gerechtigkeit ein wichtiger Motor**.^{(2),(3)} Dafür ist es grundsätzlich erforderlich, dass Frauen in politischen Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen, lokal, national und international, gleichgestellt vertreten sind und in den Entscheidungsprozessen mitbestimmen. Wir brauchen einen grundlegenden Paradigmenwechsel von patriarchalen Werten hin

zu einer „Culture of Care“ mit Werten wie Verbundenheit, Gleichwertigkeit, Solidarität und Mitgefühl.⁽⁴⁾

Die Initiative **ENOUGH! GENUG! BASTA!** empowert und vernetzt Frauen* weltweit mit einer internationalen Plattform. Geplant ist ein **GLOBALER FRAUEN*GENERALSTREIK am 9. März 2026**. Frauen* und Unterstützer*innen wollen ein Zeichen setzen und **legen ihre bezahlte und unbezahlte Arbeit** nieder. Egal, ob ein paar Stunden oder den ganzen Tag, ob ein großes Event oder kleine Aktionen – das Ziel ist, dem Patriarchat zu zeigen: „Es ist genug!“ und gleichzeitig Visionen einer **Welt des Miteinander** zu entwickeln und an diesem Tag im Kleinen zu leben.⁽⁵⁾

Geschlechter-Gerechtigkeit ist ein zentraler Hebel für eine nachhaltige Transformation. Es ist Zeit zusammenzustehen für eine Culture of Care für ALLE! Für Menschen, das Klima und die gesamte Umwelt. Daher unterstützen wir ENOUGH! GENUG! BASTA! und den Frauenstreik am 9.3.2026.

1. <https://www.bmz.de/de/themen/frauenrechte-und-gender/gender-und-klima>

2. Dixon-Declève et al. (2022). „Der neue Bericht an den Club of Rome, 50 Jahre nach »Die Grenzen des Wachstums«. Earth for All. Ein Survivalguide für unseren Planeten.“ Oekom Verlag.

3. Club of Rome & Wuppertal Institut (Hrsg.) (2024). „Earth for All Deutschland – Aufbruch in eine Zukunft für alle.“ Oekom Verlag.

4. Psychologists/Psychotherapists for Future (2025). „Infobroschüre für Frauen*Stärken Klima-Gerechtigkeit“

5. Pressemitteilung ENOUGH! vom 20.1.2026 und Homepage www.enoughgenug.org/de